



Thomas Hein (l.) und die am WasserCluster beschäftigte Dissertantin Tz-Ching Yeh (5.v.l.) begrüßten die Forscher aus Taiwan in Lunz. Foto: Lugbauer

Forschergruppe aus Taiwan zu Besuch im WasserCluster

■ LUNZ. Starkregen, Hangrutschungen, Murenabgänge – Extremereignisse wie diese sind mit zunehmender Erderwärmung häufiger zu beobachten und fallen mitunter heftiger aus. Um Forschungsprojekte in diesem Bereich zu diskutieren, trafen im Rahmen eines vom Wissenschaftsfonds FWF finanzierten Seminars an der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) Experten aus Taiwan mit Experten aus Österreich zusammen. Eine Exkursion führte die Forscher auch an den WasserCluster Lunz, der im laufenden Projekt ECATA (Projektleitung Franz Zehetner und Thomas Hein) bereits seit 2013 mit taiwanesischen Wissenschaftlern zusammenarbeitet.